

start

OB BEGLEITET UNICEF-PFLANZAKTION

OB begleitet UNICEF-Pflanzaktion

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper hat am **6. November** gemeinsam mit dem Beigeordneten für Finanzen und Vermögen, Klaus Zimmermann, Simone Andruscheck, Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg, und Prof. Dr. Gudrun Goes, Vorsitzende der UNICEF-Arbeitsgruppe Magdeburg, symbolisch 60 Astern anlässlich des 60. Jahrestages des Deutschen Komitees des UN-Kinderhilfswerks (UNICEF) gepflanzt.



"Anlässlich dieses Jubiläums haben wir in der UNICEF-Arbeitsgruppe Magdeburg die Idee entwickelt, dass wir der Landeshauptstadt Magdeburg für ihre Bereitschaft, uns über Jahre hinweg zu unterstützen, etwas als Dank zurückgeben wollten, nämlich 60 Pflanzen", erklärt Gudrun Goes das Anliegen der Aktion. In Kooperation mit dem Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wurde eine Pflanzfläche nahe der neuen Spiel- und Freizeitfläche in der Mittelstraße,

die am 29. Oktober an die Öffentlichkeit übergeben wurde, als Pflanzort vorgeschlagen.

"Die Stadt schlug uns zur Bepflanzung einen Spielplatz vor, was wunderbar zu uns passte, da wir uns ja um die Rechte und Nöte von Kindern in aller Welt kümmern", freut sich Prof. Goes.

"Die Pflanzenspende der UNICEF-Arbeitsgruppe ist eine ganz wunderbare Geste, die zum einen das Jubiläum der Arbeitsgruppe, zum anderen aber auch die Verbundenheit mit der Ottostadt verdeutlicht. Ich freue mich sehr, dass das nun bepflanzte Blumenbeet symbolisch für die Kooperation zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der UNICEF-Arbeitsgruppe steht", so Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper.

Die UNICEF-Arbeitsgruppe Magdeburg besteht seit dem 3. September 1991 und fungiert als Teil des Deutschen Komitees für UNICEF mit Sitz in Köln. Das UN-Kinderhilfswerk setzt sich wiederum aus 37 nationalen Komitees zusammen, welche sich für die Umsetzung der Konvention für Kinderrechte einsetzen und maßgeblich zur Finanzierung von Hilfsprogrammen in Entwicklungsländern beitragen. Das Mitwirken in der Arbeitsgruppe Magdeburg beruht auf Freiwilligkeit. Derzeit engagieren sich rund 30 Ehrenamtliche. Unter der Leitung von Prof. Dr. Gudrun Goes werden verschiedene caritative Veranstaltungen, wie Benefizkonzerte, Kunstauktionen sowie der alljährliche Weihnachtsgrußkartenverkauf, in der Ottostadt realisiert und damit Geld für in Not geratene Kinder gesammelt.